

go-effizient Infoblatt

Das Modul Rohstoff- und Materialeffizienz im Überblick

Die BMWi-Innovationsgutscheine unterstützen im Modul Rohstoff- und Materialeffizienz Unternehmen bei der Erkennung von Einsparpotenzialen bei Rohstoffen und Materialien.

Der **Gutschein ersetzt die Antragstellung** – das **Vorhaben** kann **sofort starten**. Eine **Vorabprüfung** der Förderfähigkeit der geplanten Rohstoff- und Materialeffizienzberatung bei der demea ist **optional möglich!** Bei **besonders innovativen und risikoreichen Vorhaben** für **Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten** ist die **Vorabprüfung Pflicht!**

Begünstigte:

- Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe mit Produktionsbetrieb in Deutschland,
- deren Mitarbeiterzahl, **einschließlich aller Partner- und verbundener Unternehmen**, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unter 250 liegt und deren Jahresumsatz max. 50 Mio. € oder Jahresbilanz max. 43 Mio. € beträgt.
(siehe hierzu auch Prüfblatt KMU-Status).

Ausnahmefall:

- Die Mitarbeiterzahl des zu beratenden Unternehmens **einschließlich aller Partner- und verbundener Unternehmen** liegt im Ausnahmefall eines besonders innovativen und risikoreichen Projektansatzes unter 1.000. **Eine ausführliche Begründung und Vorabprüfung bei der demea ist zwingend erforderlich!**

Fördermodalitäten:

	Potenzialanalyse	Vertiefungsberatung
Förderquote	50 %	50 %
Förderwert	bis zu 17.000 €	bis zu 80.000 € abzüglich Förderwert der Potenzialanalyse
Tagessatz*	max. 1.100 €	max. 1.100 €
Dauer	max. 3 Monate	max. 9 Monate bei mehreren Teilberatungen max. 2 Jahre

* inklusive Reiseaufwand, Vor- und Nachbereitung; darüber hinaus gehende Kosten trägt das zu beratende Unternehmen

Abwicklung der Vorhaben über die online-Plattform PROTON:

- Zugang nur für autorisierte Beratungsunternehmen möglich, Berater aus vorläufig autorisierten Beratungsunternehmen wenden sich direkt an die demea
- technische Voraussetzung: aktuelle Version des Acrobat Reader, gängiger Browser
- Download aller notwendigen Dokumentvorlagen (die jeweils aktuellen Versionen sind verbindlich zu nutzen)
- Meldung von Vertragsbindungen
- Anzeige aller Änderungen während der Projektlaufzeit
- Überblick über alle Projekte und Termine des Beraters
- Zusammenstellen der Unterlagen für den Verwendungsnachweis
- Hochladen des Verwendungsnachweises incl. Übermittlung an die demea
- Postalische Übersendung des unterschriebenen Einlieferungsbeleges an die demea

PROTON-Handbuch aufrufbar unter:

<https://213.61.69.35/proton-innoman/vorlagen/materialeffizienz/Benutzerhandbuch.pdf>

Kontakt zur Deutschen Materialeffizienzagentur – demea:

Hotline: 030 310078-220

Internet: www.demea.de

Für Fragen zum Online-Portal steht Ihnen Frau Leni Wagner von der EuroNorm GmbH (Tel.: 030 97003 030; E-Mail: wagner@euronorm.de) gern zur Verfügung.

Bei inhaltlichen Fragen zum neuen Programm können Sie sich nach wie vor an das demea-Team wenden. Unter www.demea.de/kontakt finden Sie die Telefon-Nummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner.